



**Beilage zur Botschaft an das Stadtparlament vom 14. April 2025  
"Wahlbüro der Stadt Arbon, Erhöhung der Entschädigung"**

Finanzielle Folgen einer Erhöhung der Entschädigung von CHF 40.00 auf CHF 50.00 pro Stunde

<b>Abstimmungsdatum</b>	<b>Entschädigung bisher mit CHF 40.00</b>	<b>Entschädigung neu mit CHF 50.00</b>	<b>Differenz</b>	<b>Bemerkungen</b>
12. März 2023	7'360.00	9'200.00	1'840.00	Wahlen Stadt Arbon
18. Juni 2023	4'180.00	5'225.00	<b>1'045.00</b>	*
22. Oktober 2023	6'880.00	8'600.00	1'720.00	Wahlen NR & SR
26. November 2023	2'320.00	2'900.00	<b>580.00</b>	*
3. März 2024	6'320.00	7'900.00	1'580.00	Wahlen Bezirk
7. April 2024	7'420.00	9'275.00	1'855.00	Wahlen RR & GR
9. Juni 2024	3'860.00	4'825.00	<b>965.00</b>	*
22. September 2024	2'320.00	2'900.00	<b>580.00</b>	*
24. November 2024	4'540.00	5'675.00	<b>1'135.00</b>	*
9. Februar 2025	4'060.00	5'075.00	<b>1'015.00</b>	*

**Durchschnitt \*:**                      **886.67**

Pro Abstimmung kann durchschnittlich mit zirka CHF 900.00 Mehraufwand gerechnet werden. Bei 4 Blanksabstimmungsterminen pro Jahr entspricht dies einem Gesamtbetrag von zirka CHF 3'600.00 pro Jahr. Ab 1. August 2020 besteht eine Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt, der PSG und der SSG Arbon über die Zusammenarbeit bei Wahlen und Abstimmungen. Bei einem gemeinsamen Urnengang werden die Kosten für die Entschädigung der Wahlbüromitglieder zu je 1/3 aufgeteilt. In der Regel sind die beiden Schulen zweimal pro Jahr am Versand beteiligt. Der Mehraufwand für die Stadt Arbon reduziert sich somit von zirka CHF 3'600.00 auf zirka Fr. 2'400.00 pro Jahr (2x CHF 900.00 + 2x CHF 300.00)